



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Personalangelegenheiten am 09.01.2019
*öffentlich***

Ort: Stadthaus, Kleiner Saal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale),

Zeit: 17:00 Uhr bis 17:11 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnahmeverzeichnis

Anwesend waren:

Gernot Töpfer	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Harald Bartl	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
	Vertreter für Herrn Doege
André Cierpinski	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Marion Krischok	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Elisabeth Nagel	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Klaus Hopfgarten	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
	Vertreter für Herrn Krause
Kay Senius	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Marko Rupsch	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Tom Wolter	Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM
Egbert Geier	Bürgermeister, Beigeordneter Finanzen und Personal
Christine Hahnemann	Leiterin Fachbereich Personal
Marcel Thau	Referent GB I
Gesine Präkelt	Abteilungsleiterin Personal- und IT Controlling
Steffen Ruppe	Sonderprojekte und übergreifende Themen
Martin Heinz	Leiter Fachbereich Immobilien
Uta Rylke	Stellv. Protokollführerin

Entschuldigt fehlten:

Eberhard Doege	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Johannes Krause	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
David Hügel	AfD Stadtratsfraktion Halle

zu Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner/-innen erschienen.

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Personalangelegenheiten wurde von **Herrn Töpfer, Ausschussvorsitzender**, eröffnet und geleitet.

Herr Töpfer stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Es gab keine Wortmeldungen zur Tagesordnung.

Herr Töpfer ließ zu der Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Die Tagesordnung wurde festgestellt:

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 07.11.2018
- 3.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 28.11.2018
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift

zu 3.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 07.11.2018

Abstimmungsergebnis:

vertagt

zu 3.2 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 28.11.2018

Abstimmungsergebnis:

vertagt

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Töpfer wies darauf hin, dass die nicht öffentlichen Beschlüsse vom 28.11.2018 an der Tür öffentlich ausgehangen wurden.

zu 5 Beschlussvorlagen

Es lagen keine Beschlussvorlagen vor.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine Anträge von Fraktionen und Stadträten vor.

zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten vor.

zu 8 Mitteilungen

zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen

zu 9.1 Frau Krischok zum Stand Niederschriften

Frau Krischok fragte, warum die Niederschriften der letzten zwei Sitzungen noch nicht vorliegen.

Herr Töpfer gab das Wort an die Protokollführerin.

Frau Rylke sprach an, dass sie längere Zeit erkrankt war und demzufolge ihre Teamkolleg/Innen auf Grund der Aufgabenvielfalt (Haushaltsberatungen und Erkrankungsfälle) die Erstellung der Niederschriften zusätzlich nicht leisten konnten.

zu 9.2 Herr Rupsch zu Strukturveränderungen DLZ Familie

Herr Rupsch sprach Strukturveränderungen im Geschäftsbereich Bildung und Soziales an und fragte zum Dienstleistungszentrum Familie, warum dieses jetzt dem GB IV angegliedert wurde.

Frau Hahnemann erläuterte, dass es zum 01.01.2019 Strukturveränderungen in der Verwaltung gegeben hat, die das Ziel der Effektivitätssteigerung zum Ziel hat. Mit Wirkung vom 01.03.2019 wird der neue Fachbereichsleiter Bildung seine Tätigkeit aufnehmen. Da das Dienstleistungszentrum Familie ein klassischer Jugendamtsbereich ist, wurde im Sinn der Optimierung von Arbeitsprozessen diese Umstrukturierung vorgenommen.

zu 9.3 Herr Rupsch zur Strukturveränderung im Umweltbereich

Herr Rupsch fragte zu der Strukturveränderung im Fachbereich Umwelt nach.

Frau Hahnemann sagte, dass der Stelleninhaber seit längerer Zeit erkrankt ist und nicht mehr seinen Dienst in der Verwaltung fortsetzen kann.

zu 9.4 Herr Rupsch zur Brückenteilzeit

Herr Rupsch sprach die neue Regelung zur Brückenteilzeit an und fragte, ob es hierzu bereits Überlegungen in der Verwaltung gibt.

Frau Hahnemann antwortete, dass bisher keine Anträge dazu ihrem Fachbereich vorliegen. Die Verwaltung steht dem Thema aufgeschlossen gegenüber.

zu 9.5 Herr Rupsch zum Teilhabechancengesetz

Herr Rupsch fragte, ob es von Seiten der Verwaltung Pläne zur Umsetzung des Teilhabechancengesetzes gibt.

Herr Geier erwiderte, dass umfangreiche Anträge gestellt worden sind. Es gab über 300 Vorschläge dazu aus der Verwaltung, es muss noch ein Abgleich erfolgen, was an Zusagen gegeben werden kann.

zu 9.6 Herr Rupsch zur tageweisen Schließung Ausländerbehörde

Durch **Herrn Rupsch** wurde nach den Gründen der im Intranet angekündigten tageweisen Schließung der Ausländerbehörde gefragt.

Herr Geier antwortete, dass die per online vergebenen Termine abgearbeitet werden. Hintergrund der Schließung war, dass dies dem erhöhten Arbeitsaufwand geschuldet war und der Bearbeitungsstand aufgearbeitet werden musste.

zu 9.7 Herr Senius zum Stand Bewerbungen im Fachbereich Kultur

Herr Senius fragte zum Stand der Bewerbungen im Fachbereich Kultur nach, da die Bewerbungsfrist zum 31.12. ausgelaufen war. Er fragte wie viele Bewerber es für die Abteilungsleiterstelle gibt, wann die Gespräche laufen und der Besetzungszeitpunkt sein soll.

Frau Hahnemann sicherte eine schriftliche Beantwortung zu.

zu 10 Anregungen

Es gab keine Anregungen.

Herr Töpper beendete den öffentlichen Teil der Sitzung und bat die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Gernot Töpper
Ausschussvorsitzender

Uta Rylke
stellv. Protokollführerin